

Die aktuelle Situation des Tourismus im Kreis Ahrweiler

Andreas Wittpohl

Tourismusbearbeitung

Seit vielen Jahrzehnten ist der Tourismus eine der tragenden Säulen der Wirtschaft im Kreis Ahrweiler. Dies wird auch dadurch dokumentiert, dass die Tourismus-Gemeinden im Kreis Ahrweiler mit ihren touristischen Dachorganisationen über 3 der 10 Gesellschafter der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH (RPT) die Tourismus-Politik des Landes Rheinland-Pfalz mitbestimmen.

So ist die Rheinschiene des Kreises Ahrweiler mit Remagen und Bad Breisig bei der Romantischer Rhein Tourismus GmbH aktiv und die Verbandsgemeinden Adenau und Brohlthal sind Mitstreiter der Eifel Tourismus GmbH. Das Ahrtal ist mit der Verbandsgemeinde Altenahr, den Städten Bad Neuenahr-Ahrweiler und Sinzig und der verbandsfreien Gemeinde Grafschaft weiterer Gesellschafter der RPT, wobei sich die zum Naturraum Ahrtal gehörenden Verbandsgemeinden Adenau und Gemeinde Blankenheim (Kreis Euskirchen in Nordrhein-Westfalen) in die Tourismusstruktur des Ahrtal-Tourismus einbringen.

Somit ist es gelungen, die Tourismusbearbeitung im Kreis Ahrweiler nachfragegerecht und gästerorientiert im Sinne der Vermarktung der verständlichen Destinationen „Rhein“, „Eifel“ und „Ahrtal“ effizient zu positionieren. Auch Reiseveranstalter, Reisejournalisten und weitere Touristikpartner schätzen diesen jeweils klaren Marktauftritt.

Die überwiegend konstant steigenden Gäste- und Übernachtungszahlen in den letzten Jahren konnten nur deshalb erreicht werden, weil in den jeweiligen Tourismusbereichen die Qualitäten der Dienstleistungen und Infrastruktur-Angebote ständig weiter- und zum Teil neu entwickelt wurden. So verzeichnet Remagen immer mehr Tagesgäste, seitdem die neue Rheinpromenade, das inzwischen inter-



2015 wurde die Tourist-Information in Maria Laach eröffnet

national bekannte Arp Museum Bahnhof Rolandseck inklusive des Skulpturen-Ufers, das Friedensmuseum Brücke von Remagen, der Rhein-Radfernweg, der Premium-Wanderweg RheinBurgenWeg inklusive des neuen Premium-Rundweges „Apollinarisschleife“, der restaurierte Rolandsbogen, die Wallfahrtskirche St. Apollinaris und nicht zuletzt auch die Remagener Straußenfarm immer mehr Gäste begeistern.

Das vielfältige Kulturprogramm in Remagen mit den bekannten Open-Air-Events, wie z.B. dem LebensKunstMarkt, Rhein in Flammen, Jakobsmarkt oder auch der „Lebendige Marktplatz“ und die Veranstaltungen in der Reihenhalle Remagen oder der Kulturwerkstatt tragen ebenfalls zur Stärkung der Gästezahlen bei.

Auch die touristische Entwicklung der Quellstadt Bad Breisig am Romantischen Rhein zeigt in den letzten Jahren eine positive Entwicklung. Die Römer-Thermen und die autofreie Rheinpromenade sind dabei genauso wertvolle Anziehungspunkte, wie auch die Wander- und Radwanderwege, wo erhebliche Investitionen getätigt worden sind. Premiumwanderwege,

*Ein lohnendes Ziel
auf der „Eifelleiter“
ist der Kreuzweg
in Adenau.*



wie der RheinBurgenWeg, die „Eifelleiter“ oder das „Breisiger Ländchen“ sind entstanden, und der Rheinradweg entlang der Rheinpromenade wird von vielen Rad-Touristen aus nah und fern als Tages- oder Etappenziel gern genutzt. Für den Tourismus im Brohltal war 2015 das Jahr der Leuchtturm-Projekte. So wurde die neue Tourist-Info Maria Laach, im Herzen der Ferienregion Laacher See, für Gäste und Besucher geöffnet. Und das direkt am Juwel und touristischen Leuchtturm des Brohltals, dem Kleinod Maria Laach und dem Laacher See. Eröffnet wurde auch der 53 km lange Premiumwanderweg „Eifelleiter“ – von Sprosse zu Sprosse – vom Rhein in die Hocheifel. Des Wei-

teren hat die Wiederinbetriebnahme der historischen Dampflok „11sm“ des Vulkan-Express für „Dampf im Brohltal“ gesorgt, denn tolle Landschaften versprechen in Verbindung mit der Anreise in der historischen Schmalspurbahn ein besonderes Erlebnis!

Im Adenauer Land wurde in den letzten Jahren der touristische Focus verstärkt auf den Wandertourismus gesetzt. Denn neben dem weltberühmten Nürburgring überzeugt das Adenauer Land mit einer einmaligen ursprünglichen Natur und einer großen Fülle an Freizeitangeboten. Anziehungspunkte sind auch der markante Aussichtspunkt Kaiser-Wilhelm-Turm auf der Hohen Acht, der sich mit 747 Höhenmetern zu

*Die Riesenbank:
Touristenattraktion
für Wanderer
oberhalb von
Heimersheim*



Recht der höchste Berg der Eifel nennen darf sowie die Burgruinen der Nürburg und die Schlossruine Arenberg. Auch von dem neuen Premiumwanderweg „Eifelleiter“ profitiert das Adenauer Land genauso wie von Themenwanderwegen, wie z.B. dem 28 km langen Fürstin Margaretha-Rundweg.

Des Weiteren wird mit dem Naturschutzprojekt Obere Ahr-Hocheifel an der Sicherung nachhaltiger Lebensräume im Bereich der Ahr gearbeitet und viel investiert.

Der Tourismus im Ahrtal profitiert von naturnahen Aktivangeboten, der Weinkulturlandschaft des Ahrtals, hochwertigen Angeboten der Gastgeber und der Top-Hotellerie und bester touristischer Infrastruktur. Alle Angebote werden von den Tourismus-Gemeinden des Ahrtals sowie dem Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V. im Schulterschluss mit dem Ahrwein e.V. für den Markt aufbereitet und mit allen Marketing-Instrumenten beworben. Der Ahrtalweg, der Rotweinwanderweg, der 2012 eröffnete AhrSteig sowie der Ahr-Radweg, der zwischen Altenahr und Reimerzhofen hoch attraktiv komplettiert wurde, sind dabei für die Touristen besondere Höhepunkte. Die touristische Ahrtal-Kooperation aller relevanten Ahrtal-Gemeinden ist in der jüngsten Vergangenheit schlagkräftiger Partner aller am Tourismus Partizipierenden geworden.

In der Verbandsgemeinde Altenahr wird in

den Weinorten Dernau, Rech, Mayschoß und Altenahr sowie in ihren Höhenorten mit Vehemenz an neuen Angeboten und Qualitätssteigerungen gearbeitet. Beispielhaft sei hier das Engagement des Freundeskreis Sahrachtal mit den vielen neu angelegten Rundwander-Themenwegen genannt. Die kleinen Weinorte entlang der Ahr beeindrucken durch ihren hervorragenden Wein, die hohe Servicequalität und das gemütlich-romantische Ambiente inmitten einer beeindruckenden Weinkulturlandschaft.

Die Kreisstadt Bad Neuenahr-Ahrweiler verfügt mit ihren Hotels, Kliniken, vielfacher Gastronomie und Winzerbetrieben sowie allen Gastgebern über die höchste Dichte an touristischer Infrastruktur. Auch 2014 verzeichnete Bad Neuenahr-Ahrweiler mehr Übernachtungen als die Tourismus-Hochburg Trier und rangiert in Rheinland-Pfalz direkt hinter der Landeshauptstadt Mainz hinsichtlich der Übernachtungen an 2. Stelle. Besondere Besuchermagnete sind das Zentrum des Heilbades Bad Neuenahr mit einem der schönsten Kurparke Deutschlands, in dem viele Top-Veranstaltungen, wie neuerdings auch die berühmte Klangwelle, stattfinden. Darüber hinaus sorgen die Ahr-Thermen und die Spielbank Bad Neuenahr sowie die Fußgängerzonen in Bad Neuenahr für sehr hohe Besucherzahlen. Auch in der Rotweinmetropole Ahrweiler werden durch viele Veranstaltungen



Der Kurpark von Bad Neuenahr ist eine Oase für Gäste und Einheimische.



Ein ganz besonderes Highlight im Jahreslauf ist die Klangwelle (Aufnahme 2014)

zum Thema Wein oder auch den romantischen Weihnachtsmarkt viele Gäste angezogen. Dazu kommen in Ahrweiler noch die Dokumentationsstätte Regierungsbunker, die jetzt schon mehr als 500.000 Gäste mit den Themen „Kalter Krieg, Frieden und Freiheit“ konfrontiert hat. Die 2.000 Jahre alte Roemervilla, das Schützenmuseum und die ehemalige Synagoge runden das kulturelle Angebot in Ahrweiler ab.

In der Gemeinde **Grafenschaft** ist der Tourismus zwar noch in seinen Anfängen, aber doch durch Ferienwohnungen und insbesondere den neuen Birnenrundwanderweg geprägt, der Wanderfreunde auf 8 km nicht nur mit dem Birnensorten-Garten, sondern auch mit einzigartigen Holzobjekten begeistert.

Viele Radwanderer erkunden immer öfter auch per Elektro-Fahrrad das Obstanbaugebiet der Grafenschaft, die sich diesbezüglich gerne mit dem Alten Land oder auch den Obstanbaugebieten des Bodensees messen kann. Gemeinsam mit dem Ortsteil **Bad Bodendorf** bildet die **Barbarossastadt Sinzig** das Tor zum Ahrtal. Die Historie als ehemalige Kaiserpfalz, das Naturschutzgebiet Ahrmündung und das erstklassige **Bad Bodendorfer Heilwasser** sind herausragende Beispiele für den Charakter der Stadt und ihre Ortsteile. Veranstaltungen in authentischer Atmosphäre, wie der „Sinziger Weinsommer“, der mittelalterliche **Barbarossamarkt** oder „Markt der regionalen Genüsse“ im **Rosendorf Löhndorf** runden gemeinsam mit klassifizierten und zertifizierten Privatunterkünften, aber auch sehr hochwertigen Hotel- und Gastronomieangeboten das Spektrum für den natur-, genuss- und kulturinteressierten Gast ab.

Abschließend kann konstatiert werden, dass der Tourismus im Kreis Ahrweiler weiterhin auf einem positiven Weg ist, da sowohl die Kommunen und die im Tourismus tätigen Unternehmer sowie die Tourismus-Organisationen sehr aktiv an weiteren Qualitätssteigerungen und Investitionen arbeiten, und damit die hohe Lebensqualität im Kreis Ahrweiler für die Touristen und auch die Bürger ständig optimieren.

Gäste-Ankünfte und Übernachtungen im Kreis Ahrweiler 2014

	Gäste-Ankünfte 2014	Übernachtungen 2014
Kreis Ahrweiler	548.161	1.424.568
Bad Neuenahr-Ahrweiler	232.585	746.520
Verbandsgemeinde Adenau	128.536	237.226
Verbandsgemeinde Altenahr	80.331	184.918
Verbandsgemeinde Bad Breisig	34.770	86.388
Verbandsgemeinde Brohltal	32.203	71.719
Remagen	27.381	71.365

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz